



Mehr Zukunft wagen. Kurzbericht 2024.

Berichtsrahmen [GRI 2-3, 3-1, 3-2]

Berichtsstandard

Für die igefa wird die Berichterstattung gemäß CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) und den dazugehörigen ESRS (European Sustainability Reporting Standards) ab 2027 gesetzlich verbindlich. Bislang hat die igefa nach den Standards des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) und der Global Reporting Initiative (GRI) berichtet, welche künftig durch die ESRS abgelöst werden. Da der DNK seinen eigenständigen Standard zukünftig einstellen wird, orientiert sich die igefa im Geschäftsjahr 2024 für die wesentlichen Nachhaltigkeitskennzahlen zunächst weiterhin an den GRI-Richtlinien. Zugleich bereiten wir unsere Berichterstattung für die kommenden Jahre vor, um ab Inkrafttreten der gesetzlichen Pflicht vollständig ESRS-konform berichten zu können.



**Der Bericht deckt das Geschäftsjahr 2024 (01.01.–31.12.)
ab und baut auf dem Nachhaltigkeitsbericht 2023 auf.
Unsere Berichterstattung erfolgt jährlich.**

Wesentlichkeitsanalyse

Ausgangspunkt der Nachhaltigkeitsberichterstattung ist eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse, die im Jahr 2017 in Zusammenarbeit mit relevanten Fachabteilungen durchgeführt wurde. Die in diesem Prozess identifizierten wesentlichen Themen werden durch den ständigen Austausch der Nachhaltigkeitsabteilung mit den wesentlichen Stakeholdern kontinuierlich überprüft und aktualisiert. Für das Berichtsjahr 2025 erfolgt eine grundlegende Überarbeitung der Wesentlichkeitsanalyse, gemäß den Vorgaben der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD).

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen

Geschäftsrelevanz (Outside-In):

- Energieverbrauch & Emissionen insb. in der Belieferung durch unsere eigene Lkw-Flotte
- Ressourcenverbrauch in eigener Geschäftstätigkeit (z. B. Verpackungsmaterialien und Geschäftspapier)
- Arbeitssicherheit und Mitarbeitergesundheit
- Personalentwicklung
- Gesetzeskonformes und integrires Geschäftsgebaren
- Datensicherheit

Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft (Inside-Out):

- Nachhaltigkeitsbezogene Eigenschaften der Artikel in unserem Gesamt- und Eigenmarken-Sortiment
- Wahrnehmung der Sorgfaltspflichten in der Lieferkette
- Unterstützung unserer Kundinnen und Kunden bei der nachhaltigen Ausrichtung ihrer Beschaffung entlang der Handlungsfelder Lieferkette, Prozesse und Sortimente
- (End-)Kundensicherheit und -gesundheit

Über die igefa

Die igefa ist ein Fachgroßhändler, entstanden aus mehreren traditionsreichen Familienunternehmen. In dieser Organisationsstruktur können wir alle unsere Lösungen schnell, zuverlässig und gebündelt anbieten. Heute sind wir mit etwa 3.000 Kolleginnen und Kollegen deutschlandweit an 29 Standorten vertreten. Als Mitglied im internationalen Verband der INPACS, einem Großhandelsnetzwerk für die Rund-um-Versorgung, unterhalten wir zudem drei weitere Gesellschaften in Polen, den Niederlanden und Österreich.

Nicht zuletzt hat uns unsere starke nationale und regionale Präsenz in Verbindung mit der individuellen Betreuung unserer Kundinnen und Kunden zum Branchenführer gemacht.

Im Berichtsjahr 2024
erzielte die igefa einen Umsatz
von rund 943 Mio. Euro.



500.000
Kundinnen
und Kunden



5.000.000
Lieferungen
pro Jahr



ca. 392 Lkw
im eigenen
Logistiknetz



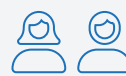
> 15 % Arti-
kel im ingreen
Nachhaltigen
Warenkorb*



ca. 350.000
Produkte
im Sortiment



200.000 qm
Lagerfläche



ca. 3.000
Mitarbeite-
rinnen und
Mitarbeiter



350 Fach-
beraterinnen
und Fach-
berater



7 x im euro-
päischen
Ausland

*dem Nachhaltigkeitsassortiment der igefa, Kennzahl bezieht sich auf den Umsatzanteil

Fünf Branchen profitieren von unserem Dienstleistungskonzept:

Gebäudereinigung, Hotel, Restaurant und Catering, Gesundheitswesen, Industrie, Kommunen und Verwaltung.



Strategie, Ratings und Auszeichnungen [GRI 2-23]

Strategie und Ausrichtung

Als Familienunternehmen sind wir uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung für nachhaltiges Wirtschaften bewusst. Die Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsauswirkungen unserer Geschäftsaktivitäten und das Setzen sowie Verfolgen von Nachhaltigkeitszielen sind integraler Bestandteil unserer Arbeit. Nachhaltigkeit ist eine strategische Säule in der Gesamtstrategie der igefa. Ein wesentlicher Teil der in der Strategie verankerten Maßnahmen aus den verschiedenen Fachbereichen hat einen dezidierten Nachhaltigkeitsbezug. An unserem strategischen Ziel „Wir erfüllen den höchsten Nachhaltigkeitsstandard in Europa“ wollen wir uns messen lassen.

Rahmengebend für unsere Nachhaltigkeitsstrategie sind international anerkannte Standards und Zielsetzungen. Wir orientieren uns an den nachstehenden Zielen der von den Vereinten Nationen verabschiedeten Agenda 2030:

 Ziel 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	 Ziel 12 – Nachhaltige/r Konsum und Produktion	 Ziel 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Als Unterzeichner des UN Global Compact haben wir es zu unserer Aufgabe gemacht, deren Zehn Prinzipien im Rahmen unseres Einflussbereiches zu fördern und aktiv umzusetzen.

Ratings, Zertifizierungen und Auszeichnungen

Unsere Nachhaltigkeitsleistung lassen wir regelmäßig extern bewerten. Seit 2022 nehmen wir am Klima-Rating des CDP teil und haben im Berichtsjahr erneut das C-Rating für unser „Wissen über Auswirkungen auf und von Klima-angelegenheiten“ erhalten. Darüber hinaus ist unser Umweltmanagement nach ISO 14001 zertifiziert. Für die attraktive Arbeitgeberkultur wurde die igefa mit dem „Top Company 2024“-Award ausgezeichnet. Nicht zuletzt bestätigte Ecovadis unser Nachhaltigkeitsengagement mit einer Silber-Medaille.

Weitere Informationen:

[Zertifizierungen & Mitgliedschaften | igefa](#)



Das Werteverständnis der igefa ist in folgenden Richtlinien und Publikationen dokumentiert:

- [Verhaltenskodex für Mitarbeitende](#)
- [Verhaltenskodex für Lieferanten](#)
- [Unternehmenspolitik](#)
- [Leitfaden zur Annahme und Gewährung von Zuwendungen](#)



Klimaschutz [GRI 3-3, 302-1, GRI 305-1, 305-2, 305-3]

Ziele und Kennzahlen

Um unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, haben wir uns als igefa im Berichtsjahr bei der Science Based Targets initiative (SBTi) dazu verpflichtet, kurzfristige wissenschaftsbasierte Klimaziele zu entwickeln. Diese wollen wir in 2025 durch die SBTi validieren lassen.

Bis dahin gilt weiterhin unser Ziel, die Scope 1- und Scope-2-Emissionen der deutschen Niederlassungen bis 2025 im Vergleich zum Basisjahr 2019 um 25 % zu reduzieren. Im Berichtsjahr haben wir das Ziel bereits übertroffen, indem wir die Emissionen um 27 % reduziert haben bezogen auf das Basisjahr. Darüber hinaus haben wir uns das Ziel gesetzt, bis 2025 an allen Niederlassungen, an denen dieser verfügbar ist, 100% Grünstrom zu beschaffen. Im Jahr 2024 bezogen 21 von 34 Standorten ausschließlich Grünstrom, womit 80 % des gesamten Strombedarfs regenerativ ist.

Ein wesentlicher Treiber unseres Energieverbrauchs ist unser Fuhrpark. Durch gezielte Maßnahmen zur Flotten- und Tourenoptimierung streben wir eine messbare Reduzierung an. In Deutschland kommt hierzu bereits eine intelligente Tourenplanungssoftware zum Einsatz.

Auch die Fahrzeuge unserer Außendienstmitarbeitenden und Führungskräfte tragen erheblich zu den Emissionen bei. Um diese nachhaltig zu senken, wird die Auswahl an Dienstwagen auf besonders effiziente Modelle mit definierten CO₂-Grenzwerten beschränkt. Seit Mai 2022 gilt eine Pkw-Richtlinie, die ausschließlich Fahrzeuge mit einem Ausstoß von höchstens 130 g CO₂ pro 100 km zulässt. Zusätzlich wird derzeit an einer weiteren Richtlinie gearbeitet, die den Einsatz von Elektro-Pkws regelt und fördert.

Energieverbrauch	2024	2023²	2022²
Gesamter Energieverbrauch in MWh	56.840	55.202	58.532
Gesamtverbrauch erneuerbarer Energien in MWh	5.738	4.849	4.387
Anteil erneuerbarer Quellen am Gesamtenergieverbrauch (in %)	10,1	8,8	7,5
Verbrauch aus erworbener Elektrizität aus erneuerbaren Quellen in MWh	4.502	3.719	3.255
Verbrauch aus selbst erzeugter erneuerbarer Elektrizität in MWh	1.236	1.130	1.131
Gesamtverbrauch fossiler Energie in MWh ¹	51.102	50.354	54.145
Anteil fossiler Quellen am Gesamtenergieverbrauch (in %)	89,9	91,1	92,2
Brennstoffverbrauch aus Rohöl und Erdölzeugnissen in MWh	40.041	38.541	39.665
Brennstoffverbrauch aus Erdgas in MWh	9.207	9.348	11.307
Verbrauch aus erworbener Elektrizität und Wärme aus fossilen Quellen in MWh	1.854	2.465	3.173

¹ Da wir keinen Brennstoff aus Kohle, Kohleerzeugnissen oder anderen fossilen Quellen verbrauchen, weisen wir diese Kennzahl nicht aus.

² Aufgrund einer vorherigen Unstimmigkeit in der Berechnung wurden Teilergebnisse korrigiert.

Energieerzeugung¹	2024	2023	2022
Erzeugte Elektrizität aus Photovoltaik-Anlagen in MWh	2.507	2.463	2.753

¹ Davon wurde im Berichtsjahr 2024 1.236 MWh selbst verbraucht. Der Rest wurde in das Stromnetz eingespeist.

Energieintensität¹	2024	2023	2022
Gesamtenergieverbrauch aus Tätigkeiten in klimaintensiven Sektoren je Nettoeinnahme aus Tätigkeiten in klimaintensiven Sektoren ¹ (MWh/ Mio. €)	60,26	58,29	62,52

¹ Folgende klimaintensive Sektoren wurden berücksichtigt: Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)

Kompensierte Emissionen	2024	2023	2022
Kompensierte Emissionen in t CO ₂ e	178	4.126	4.100

Treibhausgasemissionen¹	2024	2023	2022
Scope 1 & 2 Emissionen (marktbasiert) in t CO ₂ e	11.859	12.629	13.277
Scope 1 in t CO ₂ e	11.182	11.608	12.180
Scope 2 (marktbasiert) in t CO ₂ e	676	1.021	1.097
Scope 2 (standortbasiert) in t CO ₂ e	2.366	2.450	2.165
Scope 3 Emissionen in t CO ₂ e	365.318	360.759	412.426
3.1 Eingekaufte Güter und Dienstleistungen in t CO ₂ e	328.053	324.057	372.922
davon Handelsware in t CO ₂ e	327.034	323.263	372.153
davon selbst genutzte Ware in t CO ₂ e	583	413	414
davon Dienstleistungen in t CO ₂ e	436	380	355
3.2 Kapitalgüter in t CO ₂ e	3.142	2.694	923
3.3 Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 oder 2 enthalten) in t CO ₂ e	2.974	2.812	2.924
3.4 Transport und Verteilung (vorgelagert) in t CO ₂ e	2.274	2.037	2.415
3.5 Abfall in t CO ₂ e	19	34	43
3.6 Geschäftsreisen in t CO ₂ e	108	73	83
3.7 Pendeln der Arbeitnehmenden in t CO ₂ e	2.160	2.468	2.071
3.11 Verwendung verkaufter Produkte in t CO ₂ e	23.458	21.890	25.645
3.12 Entsorgung verkaufter Produkte in t CO ₂ e	3.123	4.685	5.391
3.15 Investitionen	7	9	8

¹ Die Treibhausgasbilanz basiert auf dem GHG-Protocol und umfasst Emissionen gemäß operativer Kontrolle.



Umwelt [GRI 3-3, 301-1, 303-3, 306-3]

Ziele und Kennzahlen

Als verantwortungsbewusster Großhändler ist es uns ein Anliegen, schonend mit Ressourcen umzugehen und unseren ökologischen Fußabdruck konsequent zu reduzieren. Ein zentraler Hebel zur Reduzierung des Materialverbrauchs, insbesondere bei Kartonagen und Kunststoffen für Verpackungen, ist die Verringerung von Artikelanbrüchen – also der Entnahme von Einzelartikeln, wie etwa Schwämmen, aus den Herstellungsverpackungen. Dies verhindert die Notwendigkeit, separat gelieferte Produkte erneut zu verpacken. Deshalb arbeiten wir kontinuierlich daran, die Artikelanbruchquoten bei Kundenbestellungen zu senken.

Darüber hinaus setzen wir auf die Wiederverwendung der von Herstellern gelieferten Kartonagen, um Verpackungsmaterialien länger im Kreislauf zu halten und dadurch Ressourcen zu schonen.

Ein weiteres wichtiges Handlungsfeld ist die Reduzierung des Papierverbrauchs in unserer Organisation. Hierbei spielt der Einsatz von Altpapier eine bedeutende Rolle, das derzeit 71 % unseres igefa-weiten Geschäftspapierverbrauchs ausmacht. Unser Ziel ist es, bis 2027 eine papierlose Organisation zu werden – vorbehaltlich gesetzlicher Vorgaben oder Anforderungen wesentlicher Stakeholder, die den Einsatz von Papierbelegen in bestimmten Prozessen weiterhin notwendig machen. Ein großer Anteil des Papiers entfällt auf Rechnungen. Um Ressourcen zu sparen und die Potenziale der Digitalisierung zu nutzen, bieten wir unseren Kundinnen und Kunden mehrere Möglichkeiten für die elektronische Rechnungsübermittlung an. Der wichtigste Hebel zur weiteren Reduzierung des Papierverbrauchs liegt jedoch in der Digitalisierung der Lieferbelege, wofür eine individuelle Abstimmung mit unseren Kundinnen und Kunden erforderlich ist.

Geschäftspapierverbrauch	2024	2023	2022
Gesamter Geschäftspapierverbrauch in Mio. Blatt	10,18	8,27	13,39
Frischfaserpapierverbrauch in Mio. Blatt	2,95 (29 %)	0,92 (11 %)	4,00 (30 %)
Recyclingpapierverbrauch in Mio. Blatt	7,27 (71 %)	7,35 (89 %)	9,39 (70 %)

Verbrauch von Verpackungsmaterial	2024	2023	2022
Gesamter Verpackungsmaterialienverbrauch in kg	654.372	645.553	666.682
Kunststoffe in kg	210.132	148.729	205.585
Kartonagen in kg	444.240	496.824	461.098

Wasserentnahme	2024	2023	2022
Wasserentnahme von Dritten in Ml	15,91	18,5	16,58

Abfallaufkommen nach Art	2024	2023	2022
Gesamtes Abfallaufkommen in t	1.640	1.522	1.857
Gefährlicher Abfall in t	53	69	76
Anteil in %	3	5	4
Ungefährlicher Abfall in t	1.587	1.453	1.782
Anteil in %	97	95	96

Abfallaufkommen nach Entsorgungsverfahren	2024	2023	2022
Recycelter Abfall in t	314	543	604
Anteil in %	19	36	33
Wiederverwendeter Abfall in t	0,9	0,4	0,7
Anteil in %	0,06	0,03	0,04
Entsorgter Abfall in t	1.325	979	1.252
Anteil in %	81	64	67

Umweltrisiken¹	2024	2023	2022
Betriebsstandorte, die hinsichtlich Umweltrisiken bewertet wurden in %	82 %	79 %	79 %

¹ Die 27 Standorte mit ISO-14001-Zertifizierung und ein weiterer Standort, der darauf vorbereitet wird, werden hinsichtlich identifizierter Umweltrisiken bewertet.



Mitarbeitende [GRI 3-3, 2-7, 2-30, 403-9, 403-10, 405-1, 406-1]

Ziele und Kennzahlen

Mit ihrem vielfältigen Know-how und ihrem engagierten Einsatz tragen die Mitarbeitenden der igefa maßgeblich zur nachhaltigeren Entwicklung und zum langfristigen Erfolg des Unternehmens bei. Das Wohl unserer Mitarbeitenden ist daher ein wesentliches Thema. Es wird durch vielfältige Maßnahmen gefördert – etwa im Rahmen des HS&E@igefa-Programms zur Stärkung des Gesundheits-, Arbeits- und Umweltschutzes, durch umfangreiche Weiterbildungsangebote, eine faire und leistungsorientierte Vergütung sowie flexible Arbeitszeitmodelle und die Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Ziel der igefa ist es, die Strukturen und Prozesse im Arbeits- und Gesundheitsschutz kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu stärken. Bis spätestens 2029 soll eine Zertifizierung nach ISO 45001 erreicht werden. Bereits im Jahr 2024 konnten hierzu bedeutende Fortschritte erzielt werden, die den eingeschlagenen Weg zu einem systematisch verankerten und wirksam umgesetzten Arbeitsschutz bestätigen.

Kennzahlen Beschäftigte	2024	2023	2022
Deutschland	2.676	2.621	2.550
Polen	207	218	212
Niederlande	86	90	78
Österreich	54	50	51

Kennzahlen Gesundheitsschutz und Sicherheit	2024	2023	2022
Zahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und arbeitsbedingter Erkrankungen	1 ¹	0	0
Zahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle	46	124	63
Quote der meldepflichtigen Arbeitsunfälle ²	25,9	32,6	-

¹ Tödlicher Arbeitsunfall eines Außendienst-MA mit dem Dienstwagen

² Die Quote der meldepflichtigen Arbeitsunfälle bezieht sich auf den Supply Chain Bereich in Deutschland.

Anteil an aufgeforderten Mitarbeitenden, die erfolgreich an Schulung teilgenommen haben ¹	2024	2023	2022
Arbeitssicherheitsschulung in %	83	72	70

¹ Die Werte beziehen sich auf Mitarbeitende in Deutschland.

Kennzahlen Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane	2024	2023	2022
Geschäftsführende Mitglieder	7	5	3
Nicht geschäftsführende Mitglieder	7	6	6
Frauen in %	14	9	11
Männer in %	86	91	89
Unabhängige Gremienmitglieder in % ¹	29	33	33

¹ Entspricht dem Prozentsatz der unabhängigen Mitglieder des Aufsichtsrats

Kennzahlen kompetenzbezogenen Schulungen ¹	2024
Anteil der Mitarbeitenden, die eine kompetenzbezogene Schulung erhalten haben in %	11,9

¹ Der Wert bezieht sich auf Mitarbeitende in Deutschland.

Kennzahlen Vorfälle und Beschwerden	2024	2023	2022
Gesamtzahl der gemeldeten Fälle von Diskriminierung	0	0	0
Gesamtbetrag der wesentlichen Geldbußen, Sanktionen und Schadenersatzzahlungen im Zusammenhang mit den vorstehend beschriebenen Beschwerden in €	0	0	0
Zahl der schwerwiegenden Vorfälle in Bezug auf Menschenrechte im Zusammenhang mit der Belegschaft des Unternehmens	0	0	0
Gesamtbetrag der Geldbußen, Sanktionen und Schadenersatzzahlungen im Zusammenhang mit den vorstehend beschriebenen Beschwerden in €	0	0	0

Kennzahlen Beschäftigte ¹	2024	2023	2022
Gesamt	3.023	2.979	2.891
Frauen	1.044	1.032	958
Männer	1.979	1.947	1.936
Altersgruppe unter 30 Jahren	500	492	-
Altersgruppe 30 – 49 Jahre	1.411	1.388	-
Altersgruppe über 50 Jahren	1.112	1.099	-
Oberste Führungsebene ²	32	44	-
Frauen	5	9	-
Männer	27	35	-
Dauerhaft Beschäftigte	2.813	2.888	2.729
Frauen	978	998	-
Männer	1.835	1.890	-
Befristet Beschäftigte	210	91	207
Frauen	66	29	-
Männer	144	62	-
Beschäftigte ohne garantierte Arbeitsstunden	3	33	-
Frauen	0	10	-
Männer	3	23	-
Vollzeitbeschäftigte	2.075	2.646	2.421
Teilzeitbeschäftigte	945	333	473
Menschen mit Behinderungen in % ³	3,8	3,8	-

¹ Die Daten stammen in Deutschland aus der HR-Software. Die Daten werden als Köpfe angegeben und beziehen sich auf die Zahlen zum 31.12. des Berichtsjahres.

² Unter der obersten Führungsebene verstehen wir Führungskräfte, die direkt an die Vorstände berichten und die Vorstände selbst.

³ In Deutschland entspricht diese Angabe den Mitarbeitenden, die mehr als 50 % schwerbehindert oder gleichgestellt sind.

Kennzahlen tarifvertragliche Abdeckung und sozialer Dialog	2024	2023 ³
Beschäftigte, die von Tarifverträgen abgedeckt sind, in % ¹	15	11
Beschäftigten, die von Arbeitnehmervertretern abgedeckt sind, in % ²	19	19

¹ In Deutschland entspricht diese Zahl 8 %.

² In Deutschland entspricht diese Zahl 9 %.

³ Aufgrund einer vorherigen Unstimmigkeit in der Berechnung wurde der Wert korrigiert.

Nachwuchsförderung in Deutschland	2024	2023	2022
Anzahl Auszubildende	123	119	184
Auszubildendenquote in %	4,6	4,5	6,3



Lieferkette [GRI 3-3, 414-2]

Ziele und Kennzahlen

Die igefa verpflichtet sich, den Schutz der Menschenrechte in ihrer Lieferkette sicherzustellen. Voraussetzung für eine Zusammenarbeit mit Lieferanten ist die Unterzeichnung des igefa Verhaltenskodexes. Um Transparenz hinsichtlich der Nachhaltigkeitsleistung unserer Lieferanten und der Einhaltung unserer im Verhaltenskodex formulierten menschenrechtlichen Erwartungen zu erhalten, nutzen wir Ecovadis. Wir streben an, dass mindestens unsere Fokuslieferanten den Evaluierungsprozess der unabhängigen CSR-Rating-Plattform durchlaufen. Bis Ende 2026 wollen wir zudem erreichen, dass mindestens 95 % des gesamten Beschaffungsvolumens (Handelsware & indirekt) durch unterschriebene Verhaltenskodizes abgedeckt sind.

Überprüfte Lieferanten	2024	2023	2022
Anzahl Lieferanten mit gültiger Ecovadis-Scorecard	107	119	69
Abdeckungsgrad Umsatz (bewertet zum Wiederbeschaffungspreis) in %	80	80	79
Umsatzgewichteter Durchschnittsscore	76	72	70

Lieferanten, die den Verhaltenskodex unterzeichnet haben	2024	2023	2022
Abdeckungsgrad Umsatz (bewertet zum Wiederbeschaffungspreis) in %	78	62	62



Compliance [GRI 3-3, 2-27, 205-3, 415-1]

Maßnahmen und Kennzahlen

Um die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und interner Vorgaben sicherzustellen, setzt die igefa auf ein zertifiziertes Qualitäts- und Umweltmanagementsystem sowie auf regelmäßige Audits und Prüfungen durch interne und externe Stellen. Risiken im Bereich Produktsicherheit, Gesetzesänderungen oder Mitarbeitendenfehlverhalten minimieren wir durch verbindliche Vereinbarungen mit Herstellern, umfassende Schulungen, IT-Sicherheitsmaßnahmen und ein Hinweisgebersystem, das vertrauliche Meldungen ohne Benachteiligung ermöglicht.

Parteispenden	2024	2023	2022
Monetärer Gesamtwert der Parteispenden in €	0	0	0

Korruptionsvorfälle	2024	2023	2022
Anzahl der Hinweise auf Korruptionsverdacht	0	0	0
Anzahl bestätigter Korruptionsvorfälle	0	0	0
Anzahl diesbezüglicher Verfahren	0	0	0

Kennzahlen Korruption oder Bestechung	2024	2023	2022
Gesamtzahl der Verurteilungen wegen Korruption oder Bestechung	0	0	0
Höhe der Geldstrafen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften	0 €	0 €	0 €

Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften¹	2024	2023	2022
Anzahl der signifikanten Bußgelder bzw. nicht-monetäre Strafen wegen der Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften	0	0	0

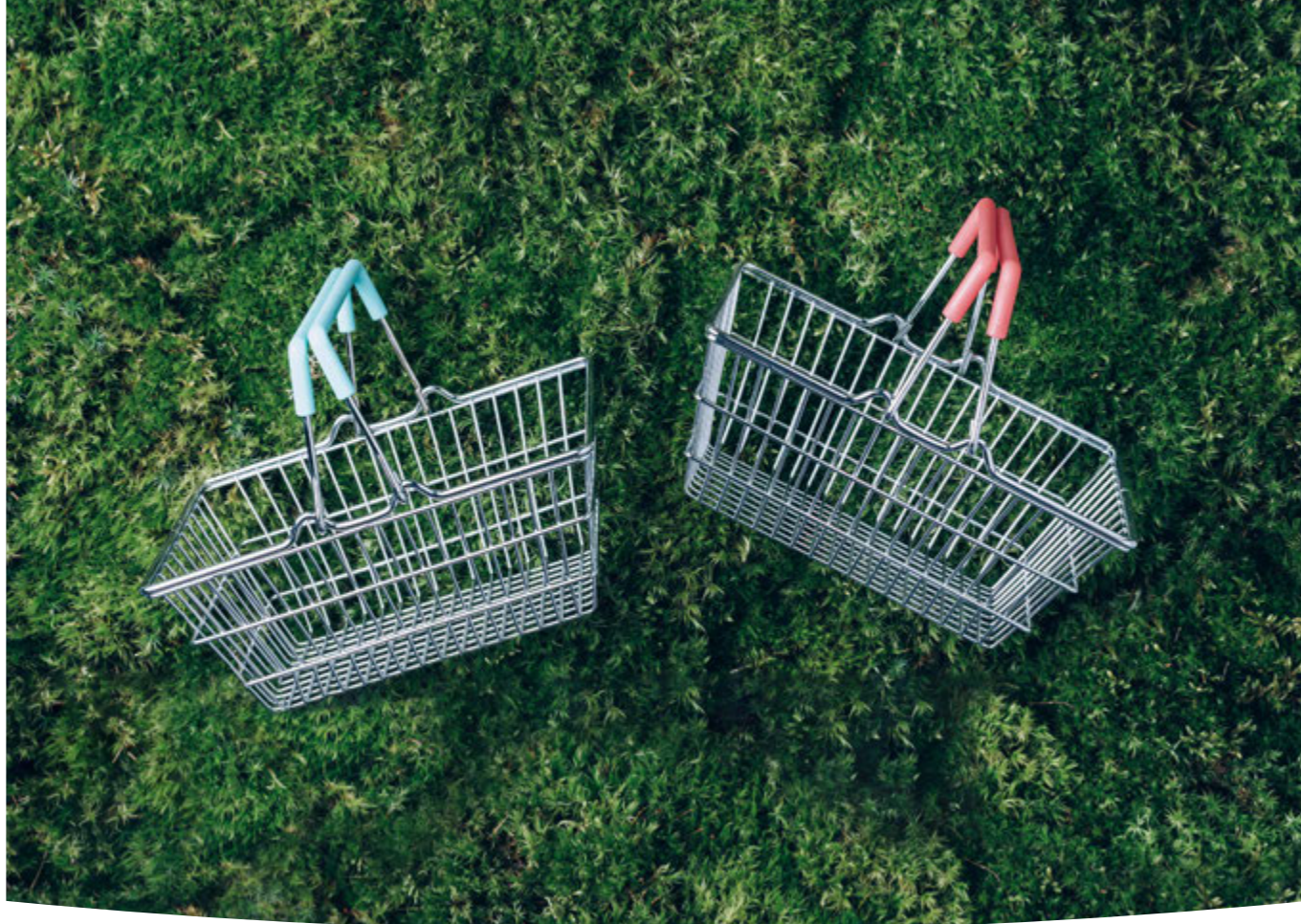
¹ Eine überregionale Erhebung kleinerer Prozessfehler findet nicht statt.

Produktrückrufe	2024	2023	2022
Anzahl der Produktrückrufe	6	9	13

Berichte Hinweisgebersystem	2024	2023	2022
Anzahl der Berichte mittels Whistleblower-Verfahren	0	0	0

Anteil an aufgeforderten Mitarbeitenden, die erfolgreich an Ethikschulung teilgenommen haben¹	2024	2023	2022
Antikorruptionsschulung in %	95	95	82
Datenschutzschulung in %	82	70	71
Kartellrechtsschulung in %	92	96	72

¹ Die Werte beziehen sich auf Mitarbeitende in Deutschland.



Services für mehr Nachhaltigkeit – ingreen Nachhaltiger Warenkorb [GRI 3-3]

Die Vielzahl an Nachhaltigkeitsaussagen macht es zunehmend schwierig, echte Nachhaltigkeitsqualität zu erkennen. Der Nachhaltige Warenkorb der igefa bietet hier Orientierung, indem er Produkte hervorhebt, die sowohl anspruchsvolle Hersteller- als auch Produktkriterien erfüllen und dadurch nachhaltiger als Vergleichsprodukte sind. Die von uns definierten Kriterien adressieren die wesentlichen Herausforderungen entlang des Lebenszyklus und müssen unabhängig bestätigt werden.

Zurzeit umfasst der Nachhaltige Warenkorb Hygienepapiere, Müllbeutel & Abfallsäcke, Reinigungsmittel, Seifen & Kosmetik und Textilien. Ziel ist es, die Kriterien bis 2025 weiter auszubauen und das Sortiment kontinuierlich zu erweitern, um unsere Kunden noch besser bei ihrem nachhaltigen Einkauf zu unterstützen.

Weitere Informationen:

[Der ingreen Nachhaltige Warenkorb | igefa](#)

Kennzahlen Nachhaltigkeitslabel und ingreen Nachhaltiger Warenkorb (NHW)	2024	2023	2022 ¹
Anzahl Artikel im NHW	1318	988	735
Verkauftes Warengewicht aus dem NHW in t ²	36.506	34.912	29.053
Abdeckungsgrad in % ³	21	20	16
Verkauftes Warengewicht mit Nachhaltigkeitslabel in t ²	72.931	69.343	67.258
Abdeckungsgrad in % ³	42	40	37

¹ Aufgrund der Datenverfügbarkeit beziehen sich diese Angaben ausschließlich auf die deutschen Standorte der igefa SE & Co. KG exkl. des PSA Spezialisten Jesse.

² Es handelt sich hierbei um das Netto-Warengewicht, d. h. das reine Warengewicht exklusive der Verpackung.

³ Bezogen auf das gesamte verkaufte Netto-Warengewicht im Berichtsjahr.

Nachgewiesene Nachhaltigkeitsmerkmale des verkauften Hygienepapiers gemessen am Gewicht (in t) ¹	2024	2023	2022 ²
Zu 100 % aus Altpapier	27.914	28.187	27.580
Abdeckungsgrad in % ³	45	47	44
Ausschluss besonders besorgniserregender Stoffe	54.967	54.225	-
Abdeckungsgrad in % ³	89	90	-
Grenzwerte bzgl. Energieverbrauch, fossiler Energieträger oder CO ₂ -Emissionen	54.967	54.225	-
Abdeckungsgrad in % ³	89	90	-
Begrenzter Schadstoffausstoß in Luft und Wasser	54.225	54.225	-
Abdeckungsgrad in % ³	89	90	-

¹ Es handelt sich hierbei um das Netto-Warengewicht, d. h. das reine Warengewicht exklusive der Verpackung.

² Aufgrund der Datenverfügbarkeit beziehen sich diese Angaben ausschließlich auf die deutschen Standorte der igefa SE & Co. KG exkl. des PSA Spezialisten Jesse.

³ Bezogen auf das gesamte verkaufte Netto-Warengewicht in der Produktgruppe Hygienepapiere im Berichtsjahr.

Wesentliche nachgewiesene Nachhaltigkeitsmerkmale der verkauften Reiniger, Seifen und Kosmetika gemessen am Gewicht (in t) ¹	2024	2023	2022 ²
Einsatz von zertifiziertem Palmöl	7.862	8.575	5.536
Abdeckungsgrad in % ³	20	19	9
Enthält kein Mikroplastik	7.867	8.601	5.607
Abdeckungsgrad in % ³	20	19	9
Weniger schädlich für Mensch und Umwelt	7.996	8.755	6.134
Abdeckungsgrad in % ³	20	19	10
Fördert biologische Abbaubarkeit	7.967	8.601	6.134
Abdeckungsgrad in % ³	20	19	10

¹ Es handelt sich hierbei um das Netto-Warengewicht, d. h. das reine Warengewicht exklusive der Verpackung.

² Aufgrund der Datenverfügbarkeit beziehen sich diese Angaben ausschließlich auf die deutschen Standorte der igefa SE & Co. KG exkl. des PSA Spezialisten Jesse.

³ Bezogen auf das gesamte verkaufte Netto-Warengewicht in den Produktgruppen Reiniger sowie Seifen und Kosmetika im Berichtsjahr.

Wesentliche nachgewiesene Nachhaltigkeitsmerkmale der verkauften Abfallsäcke gemessen am Gewicht (in t) ¹	2024	2023	2022 ²
Besteht zu mind. 80 % aus schadstoffgeprüfem Post-Consumer Rezyklat	3.048	2.374	1.987
Abdeckungsgrad in % ³	18	16	12
Kunststoffe aus mind. 40 % haushaltsnahen Abfällen als Rezyklat	17	0	-
Abdeckungsgrad in % ^{3, 4}	0,1	0	-

¹ Es handelt sich hierbei um das Netto-Warengewicht, d. h. das reine Warengewicht exklusive der Verpackung.

² Aufgrund der Datenverfügbarkeit beziehen sich diese Angaben ausschließlich auf die deutschen Standorte der igefa SE & Co. KG exkl. des PSA Spezialisten Jesse.

³ Bezogen auf das gesamte verkaufte Netto-Warengewicht in der Produktgruppe Abfallsäcke im Berichtsjahr.

⁴ Nachgewiesen durch RAL-Gütezeichen

Wesentliche nachgewiesene Nachhaltigkeitsmerkmale der verkauften Textilien gemessen am Gewicht (in t) ¹	2024	2023
Haltbarkeit (Reibe-, Schweiß-, Licht- und Waschechtheit)	370	392
Abdeckungsgrad in % ²	23	22
Fördert Nutzung recycelter Fasern	50	49
Abdeckungsgrad in % ²	3	3
Begrenzte Nutzung und Emission von Schadstoffen in Luft und Wasser	50	49
Abdeckungsgrad in % ²	3	3
Naturfasern aus biologischem Anbau	0,01	0,6
Abdeckungsgrad in % ²	0,01	0,04
Anspruchsvolle Mindeststandards für menschenwürdiger Arbeit ³	0,4	0,7
Abdeckungsgrad in % ²	0,02	0,04 ⁴
Etabliertes Risikomanagementsystem mit dem Ziel menschenwürdiger Arbeitsbedingungen gemäß ILO	50	49
Abdeckungsgrad in % ²	3	3

¹ Es handelt sich hierbei um das Netto-Warengewicht, d. h. das reine Warengewicht exklusive der Verpackung.

² Bezogen auf das gesamte verkaufte Netto-Warengewicht in der Produktgruppe Textilien im Berichtsjahr

³ Menschenwürdige Arbeit umfasst u. a. folgende Aspekte: keine ausbeuterische Kinderarbeit und Zwangsarbeit, geregelte Arbeitszeiten, existenzsichernde Löhne, Arbeitsschutz und -sicherheit.

⁴ Wert korrigiert

Anteil von Reduced-carbon Produkte am gesamten mit dem Verkauf von Produkten generierten Umsatz	2024	2023	2022 ¹
Reduced-carbon Produkte in % ²	18	17	-

¹ Aufgrund der Datenverfügbarkeit beziehen sich diese Angaben ausschließlich auf die deutschen Standorte der igefa SE & Co. KG exkl. des PSA Spezialisten Jesse.

² Unter reduced-carbon Produkten verstehen wir Hygienepapier, Abfallsäcke und Textilien, die unabhängig zertifiziert aus Rezyklaten bestehen.



Services für Nachhaltigkeit – ingreen Report [GRI 3-3]

Mit dem ingreen Report bieten wir unseren Kundinnen und Kunden einen umfassenden, anspruchsvollen und individuellen Report, der sie dabei unterstützt, ihre Beschaffung nachhaltiger und effizienter zu gestalten. Dazu analysieren wir zunächst das Beschaffungsverhalten anhand festgelegter Nachhaltigkeitskriterien. Anschließend zeigen wir konkrete Verbesserungsmöglichkeiten auf und geben praktische Empfehlungen für eine erfolgreiche Umsetzung – bei der wir unsere Kundinnen und Kunden begleiten.

Hinter dem Service steht die Erkenntnis: Alle Entscheidungen, die im Bereich der Beschaffung getroffen werden, beeinflussen mehr als nur die Effizienz der Abläufe im Unternehmen. Sie haben auch maßgebliche ökologische und soziale Auswirkungen. Beschaffung ist damit ein wichtiger Hebel, um nachhaltiger und gleichzeitig effizienter zu werden. Voraussetzung dafür ist, dass Unternehmen ihre aktuelle Performance kennen. Doch genau hier fehlt es oft an verlässlichen Daten. Der ingreen Report schließt diese Lücke: Er liefert die nötigen Informationen und macht gezielte Verbesserungen möglich.

Welche Daten erhalten unsere Kundinnen und Kunden im ingreen Report?

Produkte

- Nachhaltigkeitsperformance des gesamten Beschaffungsvolumens bis hin zum einzelnen Produkt
- CO₂-Emissionen der Produktkategorien
- Verpackungsanteil von Produktkategorien
- Handlungsempfehlungen

Prozesse

- Prozessübersicht und Prozesskosten für Bestellung, Lieferung und Rechnung
- Transportemissionen für die Lieferungen
- Handlungsempfehlungen

Lieferkette

- Abdeckung nachhaltigkeitsrelevanter Themen der Hersteller

Weiterführende Informationen:

[Mehr Nachhaltigkeit und Prozesseffizienz
in Ihrer Beschaffung - ingreen Report | igefa](#)



Gemeinwesen

Als ein aus Familienunternehmen hervorgegangenes Unternehmen fühlen wir uns den Gemeinden, in denen wir agieren, verbunden, denn wir handeln dort bereits seit Generationen. Wir sind Teil dieser Gemeinden und betrachten es als unsere Pflicht und als Chance, das gesellschaftliche Leben vor Ort aktiv mitzugestalten und zu fördern – ganz im Sinne unserer Vision: Wir versorgen Menschen. Für eine saubere und sichere Welt. Im Berichtszeitraum kam das Engagement der igefa vor allem Hilfsorganisationen wie der Caritas sowie Kultur- & Sportveranstaltungen in den Regionen zugute, in denen die igefa tätig ist.

Seit 2011 besteht beispielsweise eine Kooperation zwischen der Tochtergesellschaft Henry Kruse aus Neumünster und dem Handballverein THW Kiel. Seit 2022 gehört Henry Kruse zu den Hauptsponsoren des THW Kiel und ist ihr offizieller Nachhaltigkeitspartner. In dieser Funktion unterstützt die igefa unter anderem das Umweltprojekt „För de Küste“ des THW Kiel, das sich für den Schutz der Meere und Küsten einsetzt.

Die igefa im Einsatz „för de Küste“

Im Jahr 2024 rief der Handball-Rekordmeister THW Kiel zum zweiten Mal zum Beach-Clean-up auf. Die igefa stattete die rund 200 engagierten Sammlerinnen und Sammler mit Greifern, Handschuhen und Müllsäcken der Eigenmarke „Clean and Clever“ aus 100 % recyceltem Haushalts- und Gewerbeabfall aus.

Anlass für die Aufräumaktion im und um den Olympiahafen Kiel-Schilksee war die massive Ostseesturmflut im Oktober 2023: Neben dem gängigen Müll und zurückgelassenen Utensilien von Strandpartys galt es vor allem auch, Teile gesunkener Yachten oder zerstörter Stege zu beseitigen. Die Ausbeute war am Ende riesig: Insgesamt 1,1 Tonnen Müll wurden von Freiwilligen, Spielern und Partnern aus dem Wasser und vom Strand gesammelt.

Spenden	2024	2023	2022
Monetärer Gesamtwert der Spenden in €	146.516	142.215	305.700

Credits & Kontakt [GRI 2-3]

Herausgeberin

igefa SE & Co. KG
Neuenbrook 6
24537 Neumünster
www.igefa.de

Kontakt

Nachhaltigkeitsmanagement
Anja Schenke
nachhaltigkeit@igefa.de

Redaktion

Svenja Köhler
igefa SE & Co. KG

Weitere Informationen zu Nachhaltigkeit: [Nachhaltigkeit | igefa](#)

Fotos:

Titelseite: stock.adobe.com 386502382
Seite 05: stock.adobe.com 1676236654
Seite 08: stock.adobe.com 201662946
Seite 10: stock.adobe.com 210990152
Seite 13: stock.adobe.com 241274527
Seite 14: stock.adobe.com 276831752
Seite 16: stock.adobe.com 392890261

Alle weiteren Fotos sind firmeneigenes Bildmaterial.

© 2025 igefa SE & Co. KG

Druckfehler bzw. Irrtümer und Änderungen sind vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und mit Bild- und Textnachweis „igefa SE & Co. KG“.